



Zentralabitur 2024 – Niederländisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2024 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2024 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Niederländisch. Für das Abitur 2024 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 in Kombination mit der Teilkompetenz „Sprachmittlung“ (aufgabengeleitete sinngemäße Wiedergabe eines deutschsprachigen Textes in niederländischer Sprache) in Klausurteil B vorgesehen.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus einem Klausurteil A und einem Klausurteil B.

Klausurteil A (Schreiben/Leseverstehen integriert): In Klausurteil A erhalten die Schüler- innen und Schüler zwei Aufgaben zur Auswahl Aufgabe I liegt schwerpunktmäßig ein literarischer niederländischsprachiger Text zugrunde, Aufgabe II ein oder mehrere niederländischsprachige Sach- oder Gebrauchstexte. In Aufgabe II können die niederländischsprachigen Textgrundlagen um diskontinuierliche Texte und Bilder ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Schülerinnen und Schüler in Klausurteil A im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen zwei Alternativen. Jeweils eine der beiden Aufgabenstellungen hat einen engen Textbezug (Bezug zum Material), bei der jeweils anderen ist ein loser Textbezug (Bezug zum Thema) möglich. Diese Aufgaben können produktionsorientiert sein oder auf einen Kommentar abzielen. Dabei können die Aufgabenstellungen durch zusätzliches Material (z.B. Zitat, Karikatur, Grafik) ergänzt werden.

Klausurteil B (Sprachmittlung): Der deutschsprachige Ausgangstext in Klausurteil B ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist nicht vorgesehen. Unabhängig von der in Klausurteil A getroffenen Auswahl wird den Schülerinnen und Schülern in Klausurteil B derselbe deutschsprachige Text zur Bearbeitung vorgelegt.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Niederländisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Für die Bearbeitung produktionsorientierter Schreibaufgaben sowie für die Sprachmittlungsaufgabe wird die Beherrschung folgender Textformate der privaten und öffentlichen Kommunikation vorausgesetzt: *commentaar, brief, artikel, e-mail, verslag, spreekbeurt*.

c) Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Die Arbeitszeit *einschließlich* Auswahlzeit beträgt im Grundkurs 255 Minuten und im Leistungskurs 285 Minuten.¹

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

¹ Ab dem Abiturjahrgang 2024 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur analog zu den Fächern Englisch und Französisch in Umsetzung der *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021)* neu geregelt. Für eine einheitliche Darstellung wird die Arbeitszeit in allen Fächern mit Schülersauswahl inklusive Auswahlzeit ausgewiesen.

Grundkurs neu einsetzend

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien Arbeitswelt und Studium	Lebensumstände, Lebensplanung Familie, Liebe und Partnerschaft	Integration Toleranz Populismus Nationale, soziale und regionale Identitäten	Belgien, die Niederlande und Deutschland und ihre gemeinsame Geschichte Sprachenstreit (Post-)Kolonialismus	Klimawandel Migration
		<i>Nederland – Duitsland:</i> – <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> – <i>zelfbeeld en waarneming van de ander</i> – <i>samenwerking over de grens heen (politiek, economisch, cultureel)</i>	<i>Nederland – Duitsland:</i> – <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> – <i>zelfbeeld en waarneming van de ander</i> – <i>samenwerking over de grens heen (politiek, economisch, cultureel)</i>	
		<i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> – <i>Nederlands-Indië, koloniale oorlog, migratie</i> – <i>Caribisch gebied, slavernij</i>	<i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> – <i>Nederlands-Indië, koloniale oorlog, migratie</i> – <i>Caribisch gebied, slavernij</i>	
				– <i>Klimaatuitdagingen: duurzaamheid, adaptie, veiligheid</i>

Grundkurs fortgeführt

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien Arbeitswelt und Studium	Lebensumstände Familie, Liebe und Partnerschaft	Integration Toleranz Populismus Nationale, soziale und regionale Identitäten	Belgien, die Niederlande und Deutschland und ihre gemeinsame Geschichte Sprachenstreit (Post-)Kolonialismus Malerei	Klimawandel Migration
		<i>Nederland – Duitsland:</i> – <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> – <i>zelfbeeld en waarneming van de ander</i> – <i>samenwerking over de grens heen (politiek, economisch, cultureel)</i>	<i>Nederland – Duitsland:</i> – <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgung, herinneringscultuur</i> – <i>zelfbeeld en waarneming van de ander</i> – <i>samenwerking over de grens heen (politiek, economisch, cultureel)</i>	
		<i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> – <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie, verwerking van het verleden</i> – <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	<i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> – <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie, verwerking van het verleden</i> – <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	
				– <i>Klimaatuitdagingen: duurzaamheid, adaptie, veiligheid</i>

Leistungskurs

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien Arbeitswelt und Studium	Lebensumstände, Lebensplanung, Familie Liebe und Partnerschaft	Integration Toleranz Populismus Nationale, soziale und regionale Identitäten	Belgien, die Niederlande und Deutschland und ihre gemeinsame Geschichte <i>Gouden Eeuw</i> Sprachenstreit (Post-)Kolonialismus Malerei	Klimawandel Migration Weltwirtschaft
		<i>Nederland – Duitsland:</i> – <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgning, herinneringscultuur</i> – <i>zelfbeeld en waarneming van de ander</i> – <i>samenwerking over de grens heen (politiek, economisch, cultureel)</i>	<i>Nederland – Duitsland:</i> – <i>het moeilijke verleden: WO II, jodenvervolgning, herinneringscultuur</i> – <i>zelfbeeld en waarneming van de ander</i> – <i>samenwerking over de grens heen (politiek, economisch, cultureel)</i>	
		<i>Koloniaal verleden van Nederland en België en de verwerking ervan:</i> – <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> – <i>Caribisch gebied: slavernij</i> – <i>Congo: uitbuiting en misdaden</i>	<i>Koloniaal verleden van Nederland en België en de verwerking ervan:</i> – <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> – <i>Caribisch gebied: slavernij</i> – <i>Congo: uitbuiting en misdaden</i>	
				– <i>Klimaatuitdagingen: duurzaamheid, adaptie, veiligheid, economische conflicten</i>